

Als hätte ein Riese sein Glasauge verloren – so wirkt das übergroße, begehrte Augenmodell, das am 21. und 22. Mai auf der 6. Erlebnismesse „Mensch & Gesundheit“ im Eberswalder Familiengarten zu sehen sein wird. Es gehört zu den zahlreichen Attraktionen, die in diesem Jahr die Besucher anziehen werden.



Ein Schwerpunktthema ist das Sehen. Viel Anschauliches und Wissenswertes wird dazu auf der Messe zu erfahren sein. Außerdem zeigen Experten, wie man Sehstörungen vorbeugt und behandelt.

Die moderne Medizin hat heute viele Möglichkeiten, bei Sehstörungen zu helfen – zum Beispiel durch den Einsatz künstlicher Linsen. „Das geschieht beim Katarakt, auch Grauer Star genannt – einer Linsentrübung, die vor allem altersbedingt ist“, sagt Tariel Kotiasvili, Chefarzt der Augenklinik im Werner Forßmann Krankenhaus in Eberswalde. „Der Einsatz von Kunstlinsen gehört heute zu den häufigsten Augenoperationen. Sie kann in der Regel ambulant durchgeführt werden, das heißt ohne Liegezeit im Krankenhaus, und dauert im Normalfall nur eine Viertelstunde. Die künstliche Linse hält ein Leben lang.“

Augenärzte, Optiker und viele andere Experten aus allen Gesundheits- und Wellnessbereichen werden auf der Messe vertreten sein und beraten die Besucher ganz individuell. Mehr als 100 Aussteller bringen ihre Angebote mit. Dazu läuft an beiden Messetagen ein buntes Non-Stop-Programm aus Show, Musik, Spiel und Sport. Die zahlreichen Highlights lassen sich hier nur stichpunktartig nennen:

+ Das Exploratorium Potsdam beteiligt sich mit einer mobilen wissenschaftlichen Erlebniswelt für Jung und Alt, präsentiert von der IHK.

+ Im EWE Energiemobil können Kinder Windmühlen bauen und im Windkanal testen. Dazu erfährt man, wie „gesunde“ Energie entsteht.

+ Der AIDS-Truck informiert über die Gefahren der HIV-Infektion, die nur allzu leicht aus dem Bewusstsein verdrängt werden.

+ Im Mammobil können sich Frauen zu Risiken und Vorsorge von Brustkrebs beraten lassen.

+ Wie gesunde Ernährung schmeckt, zeigen mehrere „Erlebnisküchen“, die zum Mitmachen und Ausprobieren einladen.

+ Eine Höhen- und Feuerrettung mit Stuntmännern hat der Rettungsdienst Barnim für die Messe vorgesehen. Außerdem können Kinder in einen echten Rettungshubschrauber klettern.

+ Viel Spaß werden die Besucher beim Ausprobieren von Segways haben. Das sind originale Ein-Personen-Stehfahrzeuge, die noch nicht jeder kennt.

+ Auch das „elektrische Fahrrad“ ist immer mehr im Kommen – auf der Messe kann man sich im „E-Bike-Parcour“ damit vertraut machen.

+ Der ADAC beteiligt sich mit einem Sicherheitstraining und bringt dafür Fahrräder und ein Simulationsmotorrad mit.



Während die einen das Programm auf der Freilichtbühne genießen, mit Musik, Tanz, Kampfsport, Zooparade und Talentshow des Barnimer Kinder- und Jugendfestivals, besuchen die anderen vielleicht lieber den einen oder anderen Fachvortrag mit Themen wie „Gesunde Augen am PC“ oder „Sehtraining für Schulkinder“.

Die diesjährige Tigerradtour des Eberswalder Zoos wird wie im vergangenen Jahr auf der Messe starten. Der Lunower Motorradclub bezieht die Messe in eine Sternfahrt zu Gunsten des Netzwerks für Gesunde Kinder ein. Stolz werden die Biker den Messebesuchern ihre liebevoll gepflegten Maschinen präsentieren. Am Sonnabend kooperiert die Messe mit dem „Tag des offenen Unternehmens“, so dass Interessenten die Angebote beider Veranstaltungen wahrnehmen können.



Die Erlebnismesse „Mensch & Gesundheit“ ist die größte ihrer Art in Berlin und Brandenburg und ein ideales Ziel für einen Klassen- oder Familienausflug. Veranstalter sind das Werner Forßmann Krankenhaus, das zur GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit gehört, sowie die Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde und die Vivatas GmbH. Die Koordination hat das Messebüro der GLG.



„Jedem Besucher wird ein unvergessliches Erlebnis garantiert“, verspricht GLG-Geschäftsführer Harald Kothe-Zimmermann. „Wir wollen auf diesem Weg das Fachwissen der Spezialisten unserer Gesundheitseinrichtungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und zur Gesundheitsförderung in der Region beitragen. Wer die Messe besucht, erfährt Neues und Nützliches für sein Wohlbefinden im Rahmen eines großen Gesundheitsfestes, wie es das in dieser Form woanders wohl nirgends gibt.“

Die Messe ist an beiden Tagen von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Die Eintrittskarten kosten für Kinder bis 16 Jahre 1 Euro, für Erwachsene 2 Euro, und als Familienkarte 4 Euro.

